

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 3 (1927)

Heft: 17

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Sehen Sie mal, da geht der Leichtgewichtsmeister aus unserer Straße.
«Nanu, ein Boxer!»
«Nee — unser Fleischermeister.»

Angerant. Ueber dem Kasernenplatz in Zürich schreitet ein Soldat der Küchenmannschaft mit einem vollen Kessel. Ein Hauptmann, der des Weges kommt, stellt ihn, zieht einen Löffel aus der Tasche und kostet die Brühe im Kessel. «Pfui Teufel, das soll Suppe sein, es schmeckt ja wie Abwaschwasser», donnert der Offizier den Mann an. Dieser fährt in Positur und meldet: «Es isch Abwischwasser, i wots dör däm Bur i si Bütt schütte, er gits die Säu!...»

Aengstlich. Gatte: «Wie man sich nur vor einer Maus fürchten kann. Das unschuldige Tierchen tut dir doch nichts!»

«Gattin: «Was willst du sagen. Du fürchtest dich vor der Rechnung meiner Schneiderin. Das unschuldige Papierchen tut dir erst recht nichts!»

Gefühlvoll. Elegante (von den Schönheiten des Genfer Sees ganz hingerissen zu seiner jungen Frau): «Wenn ich wieder eine Hochzeitsreise mache, gehe ich bestimmt wieder hierher!»

Mißverstanden. Dame: «Was halten Sie vom Frauenstadium, Herr Baron?»
«Herr: «Ich hab's aufgegeben.»

Kasernenhofblüte. «Schulze, Sie passen auch zum Soldaten, wie der Vesuv in ein Nichtraucher-Coupee!»

Getroffen? Advokat: «Also so steht die Sache in Akten und nicht anders! Uebrigens wenn Sie mir nicht glauben wollen, kann ich ja das Aktenkuvert aufschneiden...»

Buremaa: «Na, na, Herr Fürsprech, länd's zue! Wann Ihr öppis säged, se isch-es so guet wie ugschnitte!»

Zuwörtlich. A.: «Herr Schulze nimmt alles zu wörtlich.»

B.: «Wieso?»

A.: «Neulich abends, als er bei mir war, sagte ich ihm, er möge ganz wie zu Hause tun, und in weniger als fünf Minuten zankte er sich mit meiner Frau, warf die Katze zur Tür hinaus, entließ die Köchin, schlug das Kind und sagte mir, ich wäre ein Narr.»

Im Kasernenhof. «Neumann, was sind Sie in Zivil?»

«Professor der Philosophie, Herr Unteroffizier!»

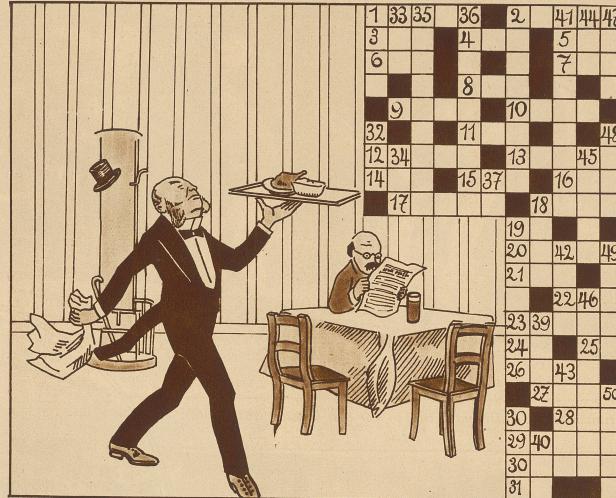
«Philosoph? ... Na, da wissen Sie vielleicht auch, was 'n Idee is?»

«Zu Befehl, Herr Unteroffizier! Die Idee ist bei Plato das Objekt des reinen Begriffs, bei Descartes die Vorstellung, bei Kant ein Vernunftbegriff, dem kein kongruenter Gegenstand in der Erfahrung gegeben werden kann, bei...»

«Schön, schön! Dann rücken Sie mal Ihr J ewe 'ne Idee nach links!...»

Ein vielsagender Abschiedsgruß. Auf einem Bauernhof im Kanton Bern, wo der Knecht ohne Abschied verschwunden war, fand sich am Scheunentor mit Kreide folgender Spruch geschrieben:

He isch nich gut z'diene,
Chäs u Brots isch niente;
Früch u spät nieder,
Friß g'schwind u spring wieder.



Kreuzwort-Rätsel

Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

1. Hunderasse; 2. Unterseiche Drahtleitung; 3. Beta (latein); 4. Abkürzung für Delaware; 5. Kalif.; 6. Männl. Vorname (Abkürz); 7. Spanischer Nationalheld; 8. Französ. (Flachs); 9. Ziehen (Englisch); 10. Büchse; 11. Der kleine Eduard; 12. Knabenname (Koseform); 13. Geschlossen obene Kurve; 14. Franz. Vermeidung; 15. Schlechtes Vorhaben; 16. Landwirtschaftl. Gesetz; 18. Ganzheit; 19. Umlaut; 20. Rokokoneinübung; 21. Der Jüngste; 22. Heilige Stadt; 23. Stadt in Bayern; 24. Abkürzung für Kilometer; 25. In (Französ.); 26. Altröm. Kleidungsstück; 27. Italien. Maler; 28. Gedichtart; 29. Hautöffnungen; 30. Stadt in Frankreich (Depart. Charente); 31. Französ. Artikel.

b) senkrecht:

1. Pflanzenzell; 2. Flun in Kanada; 18. Südmäerk. Republik; 19. Amtsgehilfe; 30. Persönl. Fürwort; 33. Meerbusen in Kaiser-Wilhelmsland; 34. Göttin der Morgenröte; 35. Kammmäerkstoff; 36. Alpenblume; 37. Errors excepted (Abkürzung); 38. Halligolstein; 39. Liege; 40. Punkt der Geometrie; 41. Kugel; 42. Kratzinschrift; 43. Männl. Vorname; 44. Priester zu Silo; 45. Vorblatt; 46. Kübelpfanne; 47. Seeschad bei Venedig; 48. Sohn Isaaks; 49. See in der Schweiz; 50. Hinweisendes Fürwort.

Auflösung zum Kamm-Rätsel

in Nr. 16

Hemdenknopf, Hirse, Milch, Essig, Kraut, Olive, Feile.

Auflösung zum Diamant-Rätsel

in Nr. 16

1. H. 2. Hof, 3. Talar, 4. Prozess, 5. Holzapfel, 6. Ansprorn, 7. Eifer, 8. Tee, 9. L.

CREME MOUSON

Reiz und Anmut eines jugendfrischen, zarten Teints erzielen und bewahren Sie durch tägliche Creme Mouson-Hautpflege. Die milde Creme Mouson-Seife reinigt in schonendster Weise das empfindliche Gebilde der Haut, während Creme Mouson alle Ungleichmäigkeiten des Teints und den lästigen Hautglanz beseitigt. Creme Mouson erhält die Haut sammetweich geschmeidig und verleiht ihr ein vornehmes, mattes Aussehen.

In Tuben fr. 0.65, fr. 1.— und fr. 1.50 / in Dosen fr. 1.25 und fr. 2.— / Seife fr. 1.—



CREME MOUSON-SEIFE

WILLY REICHELT, KÜSNACHT - ZÜRICH, (Telephon 94) Generalvertretung und Fabrikalager

Für längeren Aufenthalt in PARIS bestens empfohlenes Familienhaus (möbliert). Zimmer samt Küche, mit Geschirr, Gasröhren, elektr. Licht u. mod. Kommode. Preis 1.500 Fr. pro Tag. 1. Etage, Nähe der Metro-Station u. der Frankfurter- und Autobus-Haltestelle.

Für frühjahrskuren
Kurhaus Sonn-Matt Luzern
Physikal. diätet.-Heilverfahren.



Nach dem Tagessen in Büro, Fabrik oder Werkstatt

eine erfrischende und belebende Abreibung der Kopfhaut mit

Dr. Dralle's Birkenwasser

Dumpfe, unlustige Stimmung verfliegt im Nu. Man spürt förmlich, wie Kopfhaut und Haar erquickt und lebensfähiger werden. Man bereitet sich einen köstlichen Genuss und seinem Haar eine Wohltat.

In jeder Apotheke, in allen Drogerien, Parfümeries und Coiffeurgeschäften erhältlich
En gros: Adolf Rach, Basel



Man tut besser daran, sich zu pflegen als zu klagen.
Klagt doch nicht fortwährend. Erzählt nicht beständig Euer Eingehör von Euren Unwohlissen. Am Ende fällt Ihr dann Euren Freunden auf, daß Sie doch nicht so schlecht aussiehen, daß Ihr selbst findet, was Euch fehlt. Zuerst dürft Ihr nicht vergessen, daß die zwei Hauptfaktoren des physischen Gleichgewichtes gesundheit und Erholung sind. Wenn Sie sich nicht ausruhen und die Nerven abgeschwächt sind, so haben sowohl alle Funktionen des Organismus darunter zu leiden. Der Appell ist also: Ruhe und Erholung. Und das ist leicht, wenn Sie sich nicht Kopf, Leber und Nieren versagen. Es ist überhehlich, es hierbei bewenden zu lassen, wenn man sich so leicht mit Pink Pillen ausruhen kann. Sie sind ein wundervolles Mittel, um die ständigen Erneuerer des Blutes und der Nervenkräfte, als ein besonders angezeigtes Kraftigungsmittel wegen ihrer wohltuenden Wirkung auf die Nerven.

Die Pink Pillen sind das beste Heilmittel gegen Blutarmut, Müdigkeit, Neurosen, allgemeine Schwäche, Störungen des Magens und der Wechseljahrs, Magenleiden, Kopfwahl, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Génf. Fr. 2.— per Schachtel.

